Toskana – Sardinien 2019

Zeitdauer: **9 Tage**
Zeitraum: **01.06. – 09.06.**
Strecke: **ca. 4.000 km**

Ja dieses Mal tauchen wir ein in den Anspruch an eine längere Tour. Klar, dass die Mitnahme von Klamotten wohl durchdacht sein sollte.
Dazu kommt, dass die wichtigsten Checks an den Bikes erledigt sein müssen. Es sollten möglichst neue Reifen aufgezogen sein. Der Einbau von neuen Bremsbelägen ist ebenso wichtig, wie das Einpacken eines Reifenfüll-Notfallset.
Wir sind im Frühsommer unterwegs. Das Wetter sollte uns wohlgesonnen sein.

Tag 1 (ca. 880 km) und **Tag 2** (ca. 545 km)

Es geht zeitig los. Zunächst über die BABs in der gewohnten Weise bis Bologna und dann nach Florenz. Von der Schlagen wir die Richtung nach Livorno ein.

Bei Vicarello nehmen wir die Landstrasse bis Vada.
Hier haben wir unser Quartier und verbleiben 2 Nächte, denn Dani kommt er am 2. Juni dazu.
So werde ich mit Christian zuvor eine herrlich kurvige Strecke südlich des Chianti fahren.

http://www.villamazzanta.it/de/gallery-villa-mazzanta.aspx

Tag 3 (ca. 320 km)

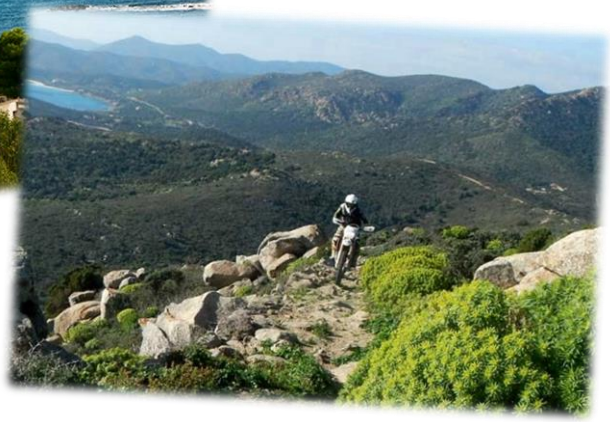
Wir müssen die Fähre um 08:00h ab Livorno nach Olbia bekommen und sozusagen spätestens um 07:30h im Hafen sein.
Die Überfahrt dauert etwa 6,5h. Nach der Ankunft in Olbia setzen wir uns gleich auf die Autobahn mit Richtung Süden.

In Santa Margaritha di Pula quartieren wir uns für die nächsten 2 Nächte hier ein:
https://www.costadeifiori.it/

Und dort werden wir den Abend ausklingen lassen.

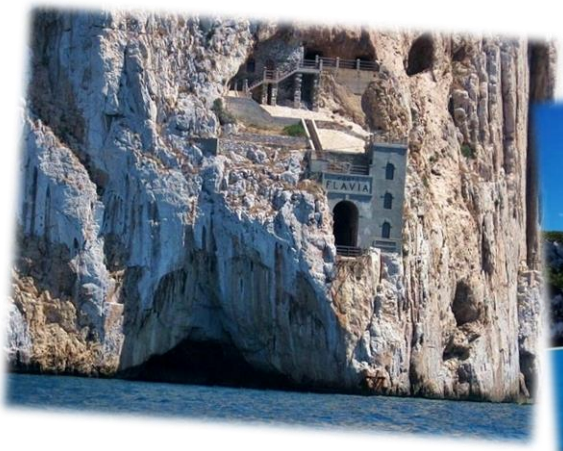
Tag 4 (ca. 285 km)

Wir drehen eine kleine aber feine Runde im Südwesten. Klar, erst nach einem Bad im Meer und einem soliden Frühstück satteln wir die Bikes ohne Gepäck aber mit Badehose, Sonnenmilch und Handtuch.



Tag 5 (ca. 525 km)

Bevor wir den Tag so richtig beben lassen geht's erst mal ins Meer. Anschließend heißt es die Mopeds satteln, denn es geht zunächst über den Süden der Ostküste, dann quer durch Sardinien bis zur Westküste. Erst in Bosa beziehen wir unser nächstes Quartier.
http://www.hotelbajaromantica.it/



SS
NU
DO
ORGOSOLO
OR
CA
TU
SEI
QUI
KIKINU
25.5.02

Tag 6 (ca. 400 km)

Auch an diesem Tag gönnen wir uns gleich in der Früh ein Bad im Meer. Die Mopeds müssen wir wieder satteln, da es weiter geht Richtung Nordosten.

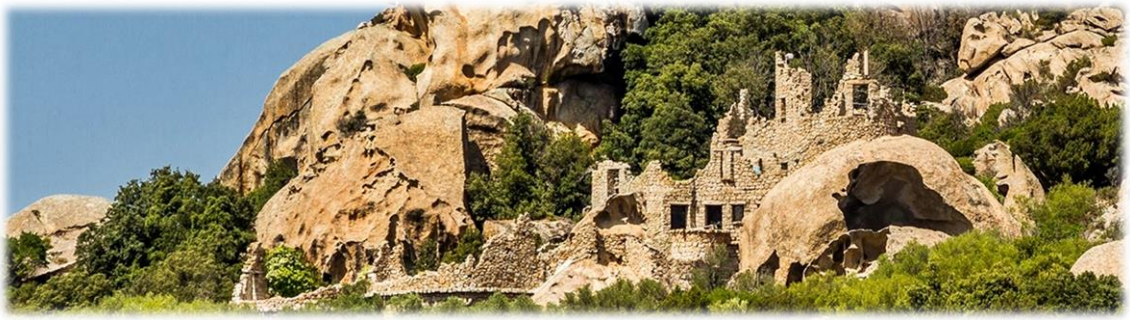
Am Ende des Tages beziehen wir unser Quartier hier für die nächsten 2 Nächte:
https://www.grandhotelinportocervo.it/
und wir gönnen uns und unseren Bikes einen Tag Pause.

Doch zuerst widmen wir uns dem Kurvenräubern inmitten einer traumhaften Landschaft.

Und hier lassen wir den Abend ausklingen und geben uns eine fahrfreien Tag.

Tag 7 (ca. 0 km)

Dieser Tag gehört der Sonne, dem Meer, dem Essen und ggfls. auch dem ein oder anderen Abend Hotspot.
Denke wir werden spontan entscheiden was wir so alles machen wollen …



„Doch in Baja Sardinia kann man das Leben auch anders genießen. Die Disco "Ritual" – eine der 7 schönsten Europas – und zahllose Piano-Bars, sowie Veranstaltung mit Gesängen, Tänzen und Aufführungen auf der Piazetta von Baja Sardinia sorgen im Hochsommer für ein unterhaltsames Ferienvergnügen.“

Tag 8 (ca. 185 km)

Die Abfahrt der Fähre nach Piombino startet um 08:15h. Das bedeutet für uns früh aufstehen und um 07:45 in Olbia im Hafen stehen.
Gegen 13:30h erreichen wir Piombino Hafen. Werden so gegen 14h von dort losfahren und folgen der Autostrada Richtung Florenz. Bei San Miniato geht's auf die Landstrasse nach Pistoia. So bis 17h sollten wir es geschafft haben.
Inmitten der Altstadt suchen wir uns was zum Parken, satteln ab und genießen den Abend bei guter italienischer Küche.
Und hier werden wir die Nacht verbringen:

http://www.lsmpistoia.it/residenza-storica/

Im Erdgeschoss des ehemaligen Geburtsort des Philanthropen und Gelehrten Niccolò Puccini, darunter Fresken und Grotesken aus dem späten 17. Jahrhundert, stehen 8 geräumige Zimmer zur Verfügung, die fein eingerichtet sind, um die Atmosphäre der Vergangenheit wieder herzustellen.

Am Abend können wir uns hier einen Tisch reservieren
https://www.tripadvisor.de/Restaurant_Review-g194851-d2412620-Reviews-BisteccaToscana-Pistoia_Province_of_Pistoia_Tuscany.html

oder auch hier
https://www.tripadvisor.de/Restaurant_Review-g194851-d6764853-Reviews-L_Arrosticino_da_Pietrino-Pistoia_Province_of_Pistoia_Tuscany.html

Und danach schlendern wir noch ein wenig in der Altstadt umher und gönnen uns einfach noch einen Absacker, erzählen uns von den Erlebnissen der Tour und stecken vielleicht auch schon die Tourenziele 2020 ab …

Tag 9 (ca. 820 km)

Nach einem gemütlichen Frühstück packen wir leider schon zusammen um die Heimfahrt anzutreten. Gedacht ist zunächst nach Prato zu fahren um von dort noch schwungvoll über die 325 nach Bologna zu fahren. Erst ab dort setzen wir auf die BABs auf und folgen den bekannten Strecken.

Und in Marzabotto am Monte Sole halten wir kurz an und inne für eine Gedenkminute.

Die sieben Tage des NS-Massakers in Marzabotto-Monte Sole: fast 800 Tote, vor allem Kinder, Frauen und ältere Menschen.
Die "Kavalkade" des Terrors begann am 29. September 1944 in der Morgendämmerung, als die 16. SS-Panzergrenadier-Division unter dem Kommando von Major Walter Reder, bekannt als "das Mädchen", damit begann, die Täler um den See mit Eisen und Feuer zu kratzen.Von dem Massaker wurde kein Dorf und Bauernhof in der Gegend verschont, dass etwa zwanzig Kilometer vor Bologna von den Flüssen Reno und Setta begrenzt wird.

Und Eindrücke von der Landschaft südlich von Bologna nehmen wir auch noch mit.
Nach bestimmt knapp 10 Stunden Fahrt erreichen wir unsere Zuhause.

Mal sehen was das Jahr 2020 als Tour so ausgeguckt wird …

Euer Tourenguide
Lammi